

München wird Mitglied des Städtenetzwerks ICLEI

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06058

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 31.05.2022 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Landeshauptstadt München (LHM) hat im Jahr 2016 die Resolution des Deutschen Städtetags zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Agenda 2030 unterzeichnet. Seit dieser Zeit hat die LHM zahlreiche Aktivitäten entwickelt, um die 17 Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Allen voran steht das Ziel der Klimaneutralität Münchens im Jahr 2035. Damit zeigt die LHM ein klares Bekenntnis zur Transformation hin zu einer nachhaltigen Stadt.

Auf Basis dieses Bekenntnisses ist die Landeshauptstadt München von ICLEI Europe¹, eingeladen worden, Mitglied des Städtenetzwerks zu werden (s. Anlage). ICLEI ist das weltweit führende Netzwerk für nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene.

Zuständig für diese Entscheidung ist der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz gemäß § 7 Abs. 1 Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München (GeschO).

1. Informationen zum ICLEI Städtenetzwerk

Das Ziel von ICLEI ist, eine weltweite Bewegung von Kommunen aufzubauen und zu unterstützen, um durch die Summe lokaler Aktivitäten deutliche und konkrete Verbesserungen der weltweiten Nachhaltigkeit, insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung globaler Umweltbedingungen, zu erzielen.

¹ ICLEI wurde als International Council for Local Environmental Initiatives zum Abschluss des ersten Weltkongresses von Kommunen für eine nachhaltige Entwicklung im September 1990 bei den Vereinten Nationen in New York gegründet. 2003 beschloss die Mitgliederversammlung (Council) die Umbenennung in ICLEI – Local Governments for Sustainability. Der Sitz des Vereins ist in Bonn.

ICLEI setzt sich dafür ein, dass Kommunen bestens aufgestellt sind, die ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen zu meistern und eine Transformation zu Nachhaltigkeit und verbesserter Lebensqualität für ihre Bürger*innen zu erreichen. ICLEI unterstützt seine Mitglieder – ein globales Netzwerk von über 2500 Kommunen und Kommunalverbänden – darin, eine Bewegung von Gleichgesinnten (eine Peer-Bewegung) zu schaffen, durch Projekte, Initiativen und Programme nachhaltige Lösungen zu finden und einen positiven Wandel in Europa und weltweit herbeizuführen.

Das ICLEI Europasekretariat mit Sitz in Freiburg (Deutschland) und Brüssel (Belgien) unterstützt Mitglieder in 35 Ländern Europas, Nordafrikas, des Mittleren Ostens und Westasiens. In Zusammenarbeit mit anderen europäischen Netzwerken, der Europäischen Kommission, dem Ausschuss der Regionen und vielen weiteren Nachhaltigkeitsakteur*innen ist ICLEI in EU-Politikprozesse zur städtischen Nachhaltigkeit involviert.

2. Vorteile einer Mitgliedschaft

Die Teilnahme am ICLEI Städtenetzwerk ermöglicht es der Landeshauptstadt München, sich über gemeinsame Herausforderungen einer nachhaltigen Transformation mit anderen Kommunen auszutauschen, voneinander zu lernen, zusammen oder mit einzelnen Mitgliedern Projekte durchzuführen und gemeinsame Themen voran zu bringen. ICLEI setzt dabei auf folgende Bausteine:

Vernetzung

ICLEI Mitglieder sind Teil einer weltweiten Bewegung von über 2500 Kommunen und Kommunalverbänden, die sich für ambitionierte und verantwortungsbewusste Nachhaltigkeitsziele auf europäischer und internationaler Ebene ebenso einsetzt wie für die Anerkennung und Unterstützung der Arbeit auf lokaler Ebene.

Gehör verschaffen

ICLEI bringt Kommunen mit Forschung und Industrie zusammen, um innovative Projekte in den Feldern Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie, Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen, Nahrungsmittel, Infrastruktur, Beschaffung, Mobilität und Wasser etc. zu entwickeln.

Voneinander lernen

ICLEI Mitglieder genießen bevorzugte Behandlung und reduzierte Teilnehmerbeiträge bei Veranstaltungen, Konferenzen und Workshops und haben damit noch mehr Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten sowie strategischen Partner*innen auszutauschen. Ebenso haben Mitglieder die Möglichkeit, Gastgeber*in von ICLEI-Veranstaltungen zu sein, z. B. für die Konferenzserien EcoProcura, [European Conference on Sustainable Cities and Towns](#), Local Renewables, Resilient Cities und Informed Cities. Weiterhin betreut ICLEI thematische online-Plattformen wie z. B. www.procurement-forum.eu.

Erfolge kommunizieren

ICLEI präsentiert die erfolgreiche Arbeit der Mitglieder für mehr Nachhaltigkeit im monatlich erscheinenden E-Newsletter, Sozialen Medien sowie mit Kurznachrichten und „Member in the Spotlight“ Artikeln auf der Website. Des Weiteren werden Mitgliederaktivitäten über Projekte, Dienstleistungen, Plattformen und Kampagnen beworben.

Trainings- und Beratungsangebote

ICLEI stärkt die Handlungsfähigkeit der Kommunen im Bereich Nachhaltige Entwicklung durch Informationsarbeit, Beratung, Fortbildung, moderierte Workshops, Konferenzen, Leitfäden und Handbücher. Außerdem koordiniert und betreut ICLEI Projekte zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze mit Gruppen von Städten gleicher Problemlage und vertritt Kommunen in europäischen und internationalen Politikprozessen zu Themen der Nachhaltigen Entwicklung.

ICLEI bietet seinen Mitgliedern u. a. individuelle Trainings und Arbeitsmaterialien zu reduzierten Preisen in Themenbereichen wie nachhaltige Beschaffung, integriertes Wassermanagement und Aktionspläne für nachhaltige Energie an. Ebenso erhalten Mitglieder spezielle Konditionen bei Beratungsdienstleistungen zur Entwicklung lokaler Nachhaltigkeitsstrategien, sowie zu vielen spezifischen Themen wie nachhaltige Beschaffung, Klima und Energie.

3. Kosten der Mitgliedschaft

ICLEI ist eine demokratische Organisation, die von ihren Mitgliedern gelenkt wird. Diese bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, basierend auf der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune und dem nationalen Pro-Kopf-Einkommen.

Der Mitgliedsbeitrag für die Landeshauptstadt München beträgt aufgrund der Größe und der Einwohnerzahl 5.750 Euro.

Es ist vorgesehen, den Mitgliedsbeitrag aus dem Budget des Referats für Klima- und Umweltschutz zu zahlen.

4. Fazit

Die Ziele von ICLEI werden bereits seit vielen Jahren von der Landeshauptstadt München gelebt. Die mit einer Mitgliedschaft verbundene sichtbare Positionierung und fortschreitende Vernetzung mit anderen Kommunen und Organisationen ist somit aus Sicht des RKU ein weiterer sinnvoller und auch konsequenter Schritt auf dem bereits eingeschlagenen Weg.

Das Referat für Klima- und Umweltschutz ist überzeugt, dass München im Rahmen einer Mitgliedschaft im Sinne einer Win-win-Partnerschaft sowohl wertvolle Erkenntnisse an anderen Kommunen weitergeben kann als auch von deren Erfahrungen profitieren kann. Nur gemeinsam können die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erreicht und die großen Herausforderungen, die mit den sich abzeichnenden planetaren Krisen einhergehen, angegangen werden. Mit einer Mitgliedschaft zeigt sich die Landeshauptstadt München als Teil einer wachsenden Bewegung von führenden Städten, die aktiv zur Transformation zur Nachhaltigkeit beitragen wollen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen.

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, stellvertretend für die Landeshauptstadt München die Mitgliedschaft beim Städtenetzwerks ICLEI zu beantragen.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von aktuell 5.750 Euro aus dem Referatsbudget zu finanzieren.
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird in 2025 über die Aktivitäten innerhalb des Städtenetzwerks ICLEI berichten.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)
- V. Wv Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen RKU-GL3
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).